

PROTOKOLL

der öffentlichen Ortschaftsrats - Sitzung am 25. Oktober 2023

anwesend : Michael Findeisen, Karlheinz Kramer, Sven Opitz, Christian Kellner
Michael Hermann, Margitta Schier, Birgid Hellfritzsich,

entschuldigt: Marcel Singer

Gäste: SR Herr S. Gerbeth, Herr Dr. Klotz, Herr Stengel, Herr A. Söllner, Herr Hörning,
3 x Kraus, 2 x Wismach, Herr Schwanitz, Herr Kuczora, Herr Prill, 2 x Sattler,
Herr Beck, Herr Pechmann, Herr Heinze

Presse: keine Presse

Die Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz fand im Monat Oktober 2023 in der Vereinsscheune der Röttiser Dorfgemeinschaft e.V., im Ortsteil Röttis statt.

Herr Hörning Vorsitzender des Vereins übernahm einleitenden Worte und übergab an den Ortsvorsteher, Herrn Findeisen, der sich beim Verein für die Bereitstellung des Raumes bedankte.

Herr Findeisen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet mit der Feststellung zur ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit die Sitzung und übernimmt die Leitung dieser.

Die Tagesordnung wird verlesen. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 1

Herr Findeisen

- Vorgesehen ist, dass in den Ortsteilen im Jahr eine öffentliche Sitzung durchgeführt wird. Im OT Steinsdorf ist das für 2024 geplant, wenn dafür eine entsprechende Räumlichkeit im Ort gefunden wird. Leider gibt es aus den Ortsteilen keinen direkten Vertreter im Ortschaftsrat, doch ist dieser für alle Ortsteile zuständig.
- Im Monat September 2023 war die neue Kämmerin der Stadtverwaltung Plauen, Frau Hein, zu Gast im Ortschaft, um sich vorzustellen. Es kamen Hinweise zu geänderten Rahmenbedingungen oder zur insgesamt schwierigen Finanzierung kommunaler Vorhaben. Sie brachte zum Ausdruck, dass es von Vorteil wäre, wenn aus den Ortsteilen eine Art Zusammenstellung über für den Ort wichtige Vorhaben vorliegt, dann können diese bei Möglichkeit mit eingeplant werden. Das gilt auch für Röttis. Herr Findeisen bittet spezielle Vorhaben des OT Röttis aufzunehmen und an den Ortschaftsrat zu übermitteln.
- Im Gemeindezentrum „Hasengrund“ wurde die Bar vollständig neu hergestellt, mittels der zur Verfügung gestellten Arbeitsleistungen der Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. Hierfür auch ein herzliches Dankeschön.
- Über die LEADER-Förderung wurden durch den Förderverein Grundschule / Kindertagesstätte Jöbnitz e.V. im GZ „Hasengrund“ Fördermittel beantragt, die kurzfristig zur Genehmigung und Auszahlung kamen und somit ein Beamer nebst Leinwand gekauft und installiert. Kinonachmittage oder -abende werden dort in Zukunft möglich sein.
- Der im letzten Jahr an der Fr.-Schiller –Straße in Jöbnitz abgenommene Postbriefkasten wurde jetzt wieder angebracht. Einwohner des Gebietes hatten sich dafür eingesetzt.
- Nachgeforderte Straßenreparaturen werden abgearbeitet. Dabei wurde auch die Auffahrt zur Scheune Röttis mit angemeldet. Das kann leider 2023 nicht mehr realisiert werden aber der Ortschaftsrat wird sich dafür einsetzen, dass 2024 eine Instandsetzung eingeplant wird.
- Am Kneippbecken wurde die Hecke im Umfeld abgeschnitten. Nachfolgend soll dort eine Hainbuchenhecke neu angelegt werden.

- Seitens der Grundschule Jößnitz und dem Förderverein Grundschule / Kindertagesstätte Jößnitz e.V. gab es einen Antrag für einen sicheren Überweg an der Bahnhofstraße, insbesondere für die Buskinder. Die Verkehrsbehörde der Stadt Plauen hat daraufhin eine Verkehrszählung an dieser Stelle veranlasst und kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund der nahe liegenden Kurve(n) kein Überweg eingerichtet werden kann. Es ist risikoreicher wenn ein Überweg angelegt ist, weil dann die Kinder nicht mehr auf den Verkehr achten, sondern sofort über diesen Übergang über die Straße rennen, so die Aussage vom Fachgebietsleiter Tiefbau, Herrn Ullmann. Das sei das Ergebnis der ARGE Verkehrsorganisation, der auch die Polizei und Ordnungsamt angehören. Direkt an der Bushaltestelle gibt es keine Möglichkeit zum Anlegen eines Überweges.

Herr Kellner hat sich ebenfalls gekümmert und das Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Wolf gesucht. Das Problem ist, dass durch die Stadtverwaltung eher unterbunden wird als ermöglicht. Frau Wolf wird sich der Sache annehmen, sobald Herr Ullmann wieder im Dienst ist. Sie kennt die Stelle und sieht Handlungsbedarf. Die vorgeschlagenen Temposchwellen an der Kindertagesstätte wurden ebenso nicht für notwendig erachtet. Diese Maßnahmen kommen in der Innenstadt Plauen dagegen gleichzeitig zur Beruhigung des Fahrverkehrs zum Einsatz.

Herr Söllner: Eine mögliche Variante für den Überweg wäre in Höhe der Bahnhofstraße 20.

Herr Findeisen liegt von Herrn Ullmann eine E-Mail vor, die zu beantworten ist. Hier wird er empfehlen, das Anlegen des Überweges an der Bahnhofstraße etwas weiter in Richtung „Dorf“ zu prüfen.

Herr Kellner schlägt vor, auch den Ortstermin mit Bürgermeisterin Frau Wolf einzubeziehen, um mit dem Ortschaftsrat und dem Schulleiter vor Ort Festlegungen zu treffen.

Herr Findeisen möchte Herrn Ullmann trotzdem auf das Schreiben antworten. Er wird zusätzlich auf das Stattfinden eines geplanten Termins verweisen.

Herr Findeisen:

Termine: 28.11 . Oktoberfest im GZ „Hasengrund“
03. 11. Zweiter „Hutznabend“ im Umgebindehaus
02.12. Adventsfest im Steinsdorf
02.12. kleiner Adventsmarkt im Umgebindehaus
09.12. Weihnachtsmarkt
10. 12. Seniorenweihnachtsfeier
16.12. Lichtlabend im Schloßpark
16.12. Weihnachtssingen mit Peter Schimmel im Umgebindehaus

Das Informationsblatt DER JÖSSNITZER fällt im Januar 2024 aus. Im Februar gibt es die Ausgabe 1/2 2024.

Nächstes Jahr findet die Kommunalwahl statt. Hier liegt die Hoffnung ganz stark auf den etwas jüngeren Bürgern des Ortes. Eine Liste sollte dann spätestens Ende März 2024 vorliegen.

Die öffentliche Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates fällt im Dezember 2023 aus.

TOP 2

Herr Söllner: Es wäre wichtig, dass sich aus den Ortsteilen Steinsdorf und Röttis ebenfalls Kandidaten aufstellen lassen.

Herr Stengel: Auf dem Parkplatz am Bahnhof ist ein Wohnwagenstellplatz ausgewiesen, auf dem jetzt schon seit einiger Zeit ein Dauerparker steht. Ist das erlaubt? Vielleicht sollte dort eine zeitliche Begrenzung angebracht werden.

Herr Findeisen wird sich kümmern.

Herr Söllner: In wie weit wurden die Risse und der Fugenverguss der Bahnhofstraße, in Höhe des Denkmals, als Reparatur angezeigt bzw. beauftragt? Auch um die Kanaldeckel herum reißt das Bitumen. Wäre das Absplitten, wie im ersten Bauabschnitt vor Jahren erfolgt, sinnvoll?

Herr Söllner ist zu Ohren gekommen, dass die Löschgruppe im Ortsteil Röttis aufgelöst wurde. Was wird mit dem kleinen Spritzenhäuschen und der ehemaligen „Technik“? Es ist bitte darauf zu achten, dass das Häuschen durch die GAV nicht an „Fremde“ vermietet wird. Die Technik ist gemäß Eingemeindungsvereinbarung vor Ort zu belassen. Nur der Ortschaftsrat kann hier eine Ausnahme gestatten.

Herr Findeisen: Dem Verein Röttiser Dorfgemeinschaft e.V. wurde das Objekt zur Nutzung angeboten. Der Verein sieht jedoch keinen Bedarf.

Herr Hörning: Das Angebot der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen lag vor. Es gibt keine unentgeltliche Nutzung. Genauereres müsste nachgefragt werden.

Herr Hörning macht darauf aufmerksam, dass es umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen geben muss, ehe das Häuschen für irgendetwas genutzt werden kann.

Herr Söllner: Das Gebäude gehört zum Dorf und es gilt dieses zu erhalten. Er wird zur nächsten Sitzung des Vereins *Wir für Jößnitz e.V.* ansprechen, ob seitens des Vereins eine Möglichkeit besteht, dass das Gebäude in einem erhaltungswürdig guten Zustand gebracht wird.

Herr Beck, ehemaliger Löschgruppenführer Röttis erklärt, dass sich auf dem Häuschen die Sirene befindet. Eine Veräußerung bzw. die Erhaltung ist aus diesem Grund jeweils zu überdenken.

Herr Findeisen: Herr Armbruster ist schon seit längerer Zeit krank. Herr Übel ist Stellvertreter. Herr Findeisen wird erkundigen, was mit dem Objekt geplant ist.

Herr Kraus:

- Der Weg zum Friedrich-August-Stein ist unbefestigt und seit einiger Zeit gibt es dort ein großes Loch, welches derzeit mit Regenwasser gefüllt ist. Da auch der Anlieger PKW-Verkehr und die Deutsche Post den Weg nutzen, müsste dringend eine Reparatur erfolgen. Außerdem ist der Lichtraum in der ersten Kurve stark durch Weißdorngebüsch eingeschränkt.
- Es wäre auch zu überlegen, ob die Straßenbeleuchtung im Bereich Pfaffenmühle / Röttis in der Nacht abgeschaltet werden könnte. Das Licht wird seiner Meinung nach nicht benötigt.
- Das Absetzbecken am Beginn der Schlucht wurde durch die ISP gereinigt.

- In das Sammelbecken für den Wasserdurchlass durch den Bahnkörper fallen hin und wieder Kröten, die dann selbstständig nicht mehr heraus kommen. Hier muss dringend etwas unternommen werden.

Herr Findeisen versucht dafür eine(n) zuständige(n) Mitarbeiter(in) in der Stadtverwaltung zu finden, um Abhilfe zu schaffen. Die Maßnahmen an der Straße zum Fr.-August-Stein werden im Bauhof der Stadt Plauen angemeldet.

Herr Hörning: Erfolgt nach Bauende der Arbeiten an der Elstertalbrücke eine Abnahme der Straßen, mit der Bahn?

Herr Findeisen: Der Rückbau aller für die Sanierung erforderlicher Maßnahmen ist für 2025 geplant. Der Zustand der Straßen wurde vorher aufgenommen und auch mit Fotos belegt.

Herr Opitz: Bei solchen Baumaßnahmen wird vorher eine Beweissicherung durchgeführt.

TOP 3

Das Protokoll aus der Sitzung 27. September 2023 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

Ende öffentlicher Teil: 19.55 Uhr

Herr Findeisen beendet die Sitzung ausnahmsweise nach Abschluss des öffentlichen Teils, in Abstimmung mit den Ortschaftsräten, da zum **TOP 4** keine Bauvorhaben zur Beurteilung vorliegen und Belange aus dem **TOP 5** sonstiges bereits im öffentlichen Teil der Sitzung angesprochen wurden.

Ende der Sitzung 20.05 Uhr

Protokoll: Koch



Findeisen
Ortsvorsteher